

Wetterkarte des Seewetteramtes

Beschwerden wegen unregelmäßiger Lieferung sind an das Amtblatt des Seewetteramtes des Deutschen Wetterdienstes Hamburg 4, Bernhard-Nocht-Str. 76 - Tel.: 31 12 39
Zustellpostamt zu richten

Verlagort Hamburg Erscheint täglich. Nur Postbezug. Preis monatl. DM 2,- zusätzl. Zustellgebühr

Nachdruck u. öffentl. Aushang - auch auszugsweise - ohne Genehmigung nicht gestattet

Jahrgang 5 Nr. 199 **Donnerstag, 10. Juli 1957**

Wald und Wasserhaushalt (II)

An erster Stelle steht hierbei die Tatsache, daß der Wald selbst ein großer Wasserverbraucher ist und daß der Wasserabfluß absolut vergrößert werden kann, wenn man den Bestand beseitigt. Allerdings ist der Wassergewinn nicht so groß, wie man nach dem Wasserverbrauch des Waldes erwarten sollte: er liegt in unserem Klima nur bei etwa 10%. Dieses meagre Ergebnis wird darauf zurückgeführt, daß die bald aufkeimende Kahlschlagvegetation (Gras, Gebüsch, Heide usw.) selbst viel Wasser unproduktiv verdunstet und daß vielleicht auch die Schneeverdunstung auf den dem Winde und der Sonne exponierten Freiflächen größer ist als im Bestand. Daneben steht natürlich noch der Nachteil, daß mit dem ungehinderten Abfluß des Niederschlagswassers die Abflußspitzen erhöht werden, daß die Erosion sich breitmacht und das Wasser viel Schotter mit sich führt, daß vor allem das rasche Abtauen der Schneedecke im Frühjahr unter Umständen Vorkerungen zum Hochwasserschutz erforderlich macht, die sich bei einem Waldbestand mit seiner zurückhaltenden und ausgleichenden Wirkung erübrigen würden.

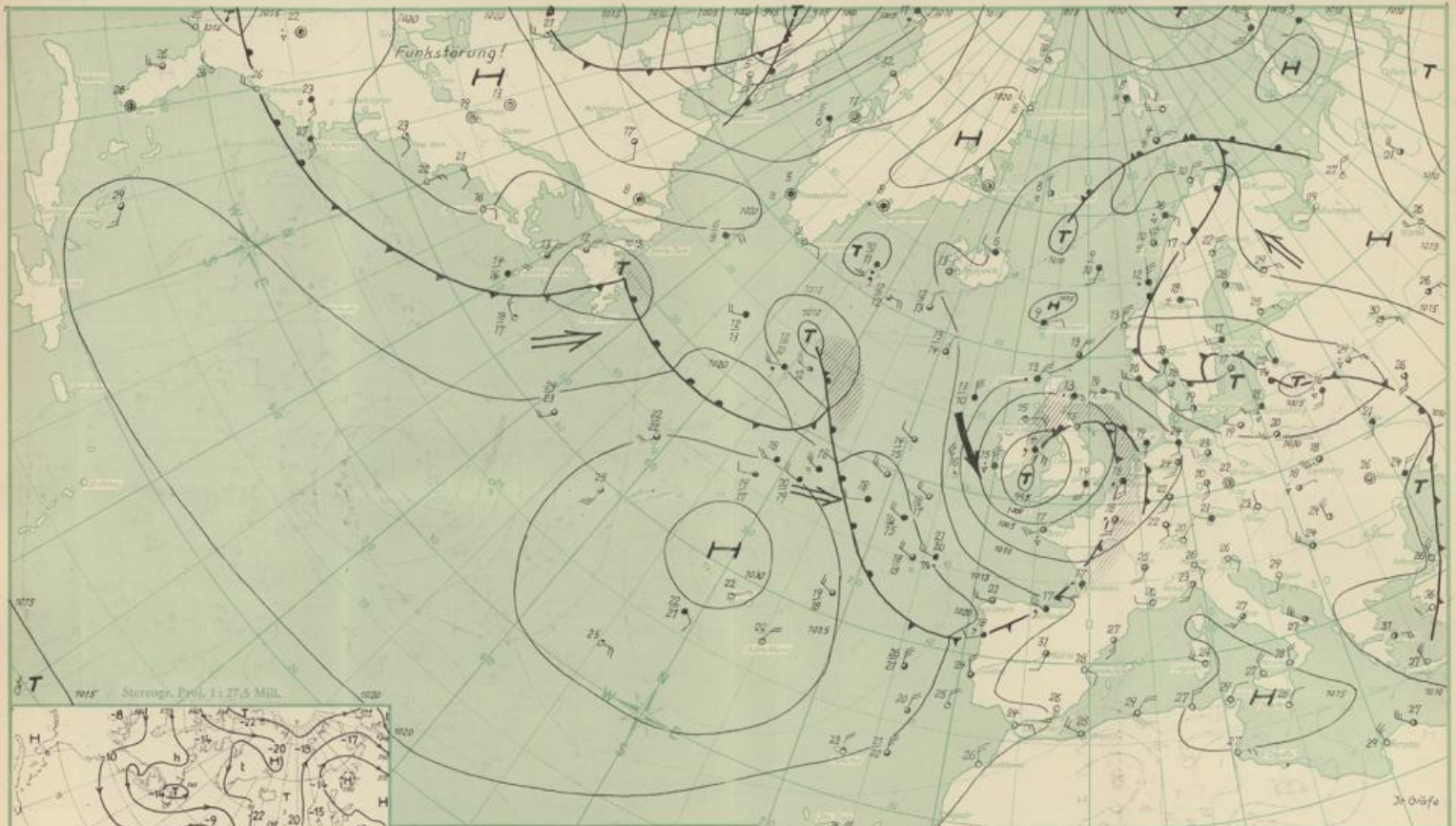
Angesichts dieser Nachteile wird eine Beseitigung des Waldbestandes zwecks Wassergewinn wohl nur dort empfehlenswert sein, wo wirklich die letzten Wasserreserven erschlossen werden müssen, wie in manchen semiariden Klimaten. Dann muß zweckmäßigerweise aber auch dafür gesorgt werden, daß die nachfolgenden Vegetationsarten wie Graswuchs usw. ebenfalls laufend unterdrückt werden. Unter diesen Umständen läßt sich der Abflüßgewinn, wie Experimente gezeigt haben, sogar noch ganz erheblich über 10% steigern.

Trotz der andersartigen klimatischen Bedingungen hat auch bei uns der durch den Wald verursachte Wasserverlust Anlaß zu Überlegungen gegeben, wie man den Wasserverbrauch durch den Wald wenigstens einschränken könnte. Der Wasserverlust tritt vor allem durch die Transpiration und die sog. Interception ein. Man könnte also z.B. daran denken, Holzarten vorzuziehen, die eine relativ geringe Transpiration aufweisen, also Fichte, Douglasie und Kiefer vor den mehrverbrauchenden Arten wie Pappel, Buche, Eiche, Birke und Lärche. Eine gewisse Rolle spielt dabei auch das Wurzelsystem; Tiefwurzler beeinflussen den Wasserhaushalt des Bodens ungünstiger als Flachwurzler. Andererseits kann man die Interception, also die Zurückhaltung von Niederschlag im Kronenraum, die ebenfalls beachtliche Verluste bringt, dadurch herabsetzen, daß man für eine ausreichende Durchforstung des Bestandes sorgt, damit mehr Wasser zum Boden gelangt. Allerdings dürfen die Bestandeslücken dabei nicht so ausgedehnt werden, daß die Verdunstung vom Boden zu groß wird und dadurch alle wassersparenden Maßnahmen wieder illusorisch gemacht werden.

Forstliche Untersuchungen haben aber gezeigt, daß bei Ausnutzung aller Möglichkeiten eine erhebliche Einschränkung des Wasserverbrauches erreicht werden kann, ohne die wasserwirtschaftlich nützlichen Wirkungen des Waldes, zu denen noch die sog. "Wohlfahrtswirkungen" und vor allem die Holzherzeugung hinzutreten, allzusehr zu beeinträchtigen. Man sieht aber, daß die Entwicklung nach einem Ausgleich strebt, der die Waldwirtschaft gegenüber der Wasserwirtschaft in umgekehrter Frontrichtung sieht, als es in der Zeit der Kahlschläge der Fall war.

Dr. W. Dammann

Tag Uhrzeit	Donnerstag, den 10. Juli 1957				13 Uhr	7 Uhr	Wasser Temp. mm	Wasser Temp. mm
	Mittwoch, 17.7.1957 19 Uhr	1 Uhr	7 Uhr	13 Uhr				
Four-schiffe	Wind u. Temperatur (zum Termin), Wetterablauf (während der letzten 6 Stunden)							
Borkum	still 17 bewölkt	S 3 17 heiter	SE 2 16 Regen	S 3 19 bewölkt	15 + 0	17,0	0,2	
Weser	still 16 heiter	S 3 16 heiter	S 4 16 w.bew.	S 4 21 w.bew.	10 + 0	16,5		
FB	still 17 heiter	S 3 16 heiter	S 3 16 bewölkt	SE 4 17 Nieseln	10 + 0	16,5	0,0	
Fl 12		vorübergehend	eingeregnet					
Elbe 1	WV 3 17 heiter	S 3 16 heiter	S 4 16 w.bew.	S 3 19 bewölkt	10 + 0	16,0		
Kiel	WV 5 19 bewölkt	S 3 16 w.bew.	WV 2 15 heiter	E 4 19 bewölkt	18 + 0	18,5		
Fehmarnbelt	W 4 20 bewölkt	WV 4 17 w.bew.	WV 3 17 w.bew.	ESE 1 19 heiter	25 + 0	19,0		
Küste und Häfen	Max. Min. Sonne							
					gestern	heute	Nacht	Seit
					7,9	20	12	10
Enden	S 1 19 bewölkt	SE 1 13 heiter	S 1 13 bewölkt	S 3 21 bewölkt	20	12	10	7,5
Norderney	S 1 18 heiter	S 2 15 bewölkt	S 3 21 Regen	S 3 21 Regen	19	15	12	5,4
Helgoland	WV 3 17 heiter	S 4 17 bewölkt	SE 3 19 bewölkt	SE 3 19 bewölkt	18	16	12	13,9
Bremerhaven	WV 2 18 w.bew.	S 3 16 Schauer	SEV 4 23 bewölkt	SEV 4 23 bewölkt	19	14	13	10,6
Bremen	WV 2 21 w.bew.	still 14 heiter	SE 2 14 w.bew.	S 3 24 bewölkt	22	12	9	9,6
Cuxhaven	WV 3 18 heiter	S 2 14 heiter	S 2 15 heiter	S 2 22 bewölkt	20	13	13	12,0
Hamburg	WV 3 20 Schauer	still 13 heiter	SE 2 15 heiter	S 2 24 bewölkt	23	12	8	12,4
Husum	WV 3 18 heiter	S 1 14 heiter	S 2 23 w.bew.	S 2 23 w.bew.	20	10	8	12,4
Lüß/Sylt	W 4 18 heiter	S 1 17 heiter	SE 1 20 bewölkt	S 3 20 bewölkt	20	13	11	14,5
Flensburg	WV 3 18 heiter	WV 1 13 heiter	SW 1 14 heiter	still 21 heiter	20	+ 12		
Schleswig	WV 3 18 heiter	WV 1 13 heiter	SW 1 14 heiter	SW 2 22 heiter	20	11	10	11,9
Kiel	W 3 20 bewölkt	SW 1 14 heiter	SW 1 23 heiter	SW 1 23 heiter	22	11	9	13,7
Lübeck	WV 4 20 bewölkt	SW 2 14 heiter	WV 3 25 heiter	WV 3 25 heiter	23	11	10	13,0
Binnenland	Max. Min. Sonne							
					gestern	heute	Nacht	Seit
					12	12	10	5,4
Berlin	WV 3 20 bewölkt	W 2 16 w.bew.	W 2 15 w.bew.	W 2 23 heiter	22	12	10	12,2
Hannover	W 2 21 w.bew.	still 12 heiter	SE 1 15 heiter	SW 3 24 bewölkt	22	11	8	13,8
Braunschweig	WV 2 20 heiter	SW 1 14 heiter	S 1 15 heiter	still 23 bewölkt	22	11	8	13,8
Braunlage	W 2 17 Schauer	still 12 heiter	still 12 heiter	SW 3 18 bewölkt	18	9	3	8,5
Göttingen	SE 2 16 Schauer	S 1 11 heiter	SE 3 22 bewölkt	SE 3 22 bewölkt	22	7	5	7,4
Osnabrück	W 2 21 w.bew.	WV 2 13 heiter	S 2 15 bewölkt	SW 3 20 bewölkt	23	11	9	10,9
Düsseldorf	W 2 22 heiter	SE 1 17 w.bew.	SE 2 15 Regen	S 3 17 Regen	24	16	13	0,0
Frankfurt	W 3 21 bewölkt	still 12 heiter	still 14 bewölkt	SW 3 22 Regen	24	11	10	7,0
Stuttgart	W 2 17 Schauer	still 13 Schauer	WV 2 15 bewölkt	SW 2 20 Regen	19	13	9	4,0
Freiburg Br.	SW 2 18 Nieseln	S 2 16 Schauer	SE 1 15 Schauer	W 2 22 bewölkt	19	14	12	1,0
Nürnberg	WV 2 20 bewölkt	E 2 12 heiter	SE 1 13 bewölkt	S 2 22 bewölkt	22	10	9	8,7
München	WV 3 14 bewölkt	SW 2 13 bewölkt	SW 2 15 bewölkt	WV 1 21 bewölkt	18	13	11	1,2
Auslandhäfen	und Ansteuerungspunkte der Schifffahrt vom 10. Juli 1957 7 Uhr. +) v. 17.7.57 19 Uhr ++) v. 17.7.57 13 Uhr							
Ort	Wetter	Wind	Temp.	Ort	Wetter	Wind	Temp.	
Lula	heiter	S 2 20	15	Santos	heiter	SW 3 22		
Stockholm	bedeckt	ESE 3 19	15	New York	heiter	WV 3 23		
Philippin	bedeckt	WV 4 16	16	Charleston	bedeckt	SE 2 25		
Helinski	heiter	ESE 2 22	22	New Orleans	wolkig	still 24		
Tallin (Reval)	heiter	ESE 2 23	23	Galveston	heiter	WV 3 29		
Danzig	bedeckt	WV 3 16	16	Hatall	heiter	SE 6 27		
Kopenhagen	bedeckt	W 3 16	16	Beife	wolkig	SE 2 28		
Stapel	wolkig	W 2 16	16	San Salvador	bedeckt	still 26		
Harvik	bedeckt	ESE 3 14	14	Sao Paulo	bedeckt	SW 1 22		
Oslo	bedeckt	still 17	17	Santiago	bedeckt	still 22		
Sydney	heiter	SE 2 9	9	Montevideo	bedeckt	SW 5 9		
Lerwick	bedeckt	E 3 12	12	Buenos Aires	wolklos	S 3 12		
Hull	bedeckt	S 4 15	15	Rosario	heiter	W 4 13		
London	bedeckt	WV 4 15	15	Sahia Khanon	bedeckt	SE 6 27		
Sally	bedeckt	W 6 14	14	Calcutta	bedeckt	SW 3 20		
Liverpool	wolkig	S 4 13	13	Bangkok	bedeckt	SE 2 20		
Dublin	bedeckt	SE 3 13	13	Singapur	wolkig	still 28		
Vlissingen	Regen	SE 4 17	17	Yokohama	bedeckt	SE 3 23		
Antwerpen	Regen	S 3 16	16	Tokio	bedeckt	SE 3 23		
La Havre	Regen	W 6 15	15	Kyogaki	wolkig	SW 3 28		



Für die Seeschifffahrt: Beachtet Seewetterberichte und Sturmwarnungen!

Wetterlage: Das hochreichende, kräftige Tief im Süden der Britischen Inseln verlagert sich langsam weiter ostwärts, während sein über den Rhein angelegtes Regengebiet nordostwärts einwehnt. Die kühlere Meeresluft auf seiner Rückseite wird allmählich die westlichen Gebiete Deutschlands erfassen. Die Störungen über den westlichen und mittleren Nordatlantik sieben ohne wesentliche Intensitätsänderung ebenfalls in östl. Richtung.

Aussichten für NW-Deutschland u. angrenz. Seegebiete bis 20.7.57
 Vermutlich bewölkt und besonders westlich der Weser stw. Regen. Anfangs noch warm und schwül, später leichter Temperaturrückgang.
Deutsche Bucht und westliche Ostsee:
 Mäßige bis frische südöstliche Winde.
 Dr. Bielow

☁ - bedeckt, W Wind Stärke 5, Luft 16°, Wasser 12°, L - Wind 17 km/h, bed. 100%, CO dämgl./nebel, = flüssig (schmelz), = Bodennebel, ☁ Nebel, ☔ Spritzregen, * Regen, ❄ Schneefall, ☁ Schauer, Δ Graupel, ▲ Hagel, ⚡ Gewitter, (•) Niederschlag, & Ungehe. Gebiete mit Niederschlag |||||, mit Nebel ☁☁☁. Fronten: - - - Warmfront, - - - Kaltfront, - - - Okklusion. Isobaren: Linien gleichen Luftdruckes, z.B. 1000 mb = 750 mm. H Hochdruckgebiet, T Tiefdruckgebiet. Luftströmung: - - - warm, - - - kalt.